

Rotachtal

Steckbrief

6927-341

Das 592 ha große FFH-Gebiet »Rotachtal« liegt im östlichen Baden-Württemberg an der Landesgrenze zu Bayern. Rund neun Zehntel der Fläche befinden sich im Naturraum Mittelfränkisches Becken, der Rest im Östlichen Albvorland. Den Kernbereich des Gebietes bilden die Täler der Rotach und ihrer Zuflüsse.

Innerhalb des FFH-Gebietes liegen vier Naturschutzgebiete mit insgesamt 82 ha.

Als Landschaftsschutzgebiet sind 212 ha ausgewiesen.

Der größte Teil des Schutzgebietes gehört zum Ostalbkreis, ein kleiner Teil zum Landkreis Schwäbisch Hall.

Besonderheiten

Die zahlreichen historischen Weiher des landschaftlich reizvollen Rotachtals liegen in sanft geschwungenen Tälern oder verborgen in Waldlichtungen. Viele der Wasserflächen sind von ausgedehnten Verlandungszonen mit Schilfröhricht, Großseggenrieden und Hochstaudenfluren umgeben.

Selten gewordene Pflanzen und Tiere wie die Glänzende Seerose oder das Firnisglänzende Sichelmoos sind hier zu Hause. Auf den Feuchtwiesen in der Umgebung der Weiher lebt der seltene Schmetterling Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling.

Zahlreiche Biberfamilien besiedeln die Rotach und die Weiher.



Vielfalt gemeinsam bewahren

Neben den wertvollen Wasser- und Feuchtflächen an der Rotach haben sich in den Seitentälern nährstoffarme und auf Grund des sandigen und feuchten Bodens teilweise saure und anmoorige Biotope erhalten. Dort findet man selten gewordene Lebensräume wie Pfeifengraswiesen, Schwinggras- und Übergangsmoore sowie kalkreiche Niedermoore; auf trockenen Standorten wächst Borstgrasrasen.

Das Gebiet liegt innerhalb des natürlichen Verbreitungsgebietes der Fichte. Auf dem bewaldeten Mönchshart gibt es größere Bestände von naturnahen bodensauren Fichtenwäldern. Auf Standorten mit mittlerem Nährstoffgehalt kommen

magere Flachland-Mähwiesen vor.

Nur gemeinsam mit den Landnutzern und Grundbesitzern kann das Natura 2000-Gebiet »Rotachtal« für die nachfolgenden Generationen gesichert und weiterentwickelt werden.

Weitere Informationen:

Regierungspräsidium Stuttgart,
Referat 56 »Naturschutz und
Landschaftspflege«
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart
Tel.: (07 11) 904 156 01

Ihre Ansprechpartner sind
Dagmar Mödinger
dagmar.moedinger@rps.bwl.de
Wolfgang Kotschner
wolfgang.kotschner@rps.bwl.de

Foto Kopfzeile: D. Mödinger · 2. Auflage Juli 2006

